

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 7. November 2021 00:19

Deine Diagnosen liegen ja schon lange zurück. Das kann man schlecht beurteilen, was jetzt der aktuelle Stand ist. An deiner Stelle würde ich wahrscheinlich dahingehend nochmals einen Facharzt konsultieren. Ich finde es auch seltsam, Medikamente zu nehmen, die ich gar nicht brauche, nur weil ich mich dann besser konzentrieren kann. Das sind ja keine Hustenbonbons.

Ansonsten kann ich mir nicht vorstellen, dass dich die lange zurückliegenden Diagnosen daran hindern Lehrer zu werden. Es wird wohl darauf ankommen, wie und ob du mit den Anforderungen zurechtkommst.